

Grundlagen der Landtechnik

Verfahren
Konstruktion
Wirtschaft

VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE

Bd. 22 (1972) Nr. 1 Seite 1 bis 32

Von Prof. Dr.-Ing. Dr. agr. h. c. *Willi Kloth* im Jahre 1951 gegründet und mit Unterstützung der Forschungsanstalt für Landwirtschaft in Braunschweig-Völkenrode herausgegeben.

Redaktionskomitee für das Jahr 1972: Prof. Dr.-Ing. *Wilhelm Batel*, Völkenrode, Prof. Dr.-Ing. *Horst Göhlich*, Berlin, Dr. *H. G. Hechelmann*, Frankfurt a. M., Dipl.-Ing. *I. N. Logos*, Forstern (Obb.).

Inhalt

	Seite
Radionuklide im Landbau. Stand der Entwicklung und Europäische Zusammenarbeit. Von H. Glubrecht	1
Verfahren zum Umwandeln und Beseitigen von Rückständen in der Landwirtschaft. Von H. Mölbert	4
Agrochemische Verfahren in der Halmgutaufbereitung und Halmgutkonservierung. Von E. Zimmer	7
Einflüsse auf das Verhalten von Haufwerkströmen auf Schleuderscheiben von Mineraldüngerstreuern. Teil 1: Aufgabenstellung und Versuch. Von H. Göhlich u. E. Kesten	11
Die Hubkraft-Kennlinien eines Dreipunkt-Systems. Von H. Have u. S.S. Kofoed	16
Der Einfluß des Anhängergewichtes auf das Bremsverhalten des Systems Schlepper — Anhänger. Von R. Sagi, S. Orlowski u. D. Nir	21
<hr/> Ausgewählte Dissertationen <hr/>	24
<hr/> Auszüge aus wichtigen Patent-Auslegeschriften <hr/>	25
<hr/> Notizen aus Forschung, Lehre, Industrie und Wirtschaft <hr/>	30
<hr/> Zeitschriftenschau <hr/>	31



Herausgeber: Verein Deutscher Ingenieure, Düsseldorf
Verlag und Vertrieb: VDI-Verlag GmbH, Düsseldorf

Schriftleitung

Dr.-Ing. *W. Rickers* (Hauptschriftleitung), Dipl.-Phys. *H. Becker*, Ing. *H. Frères*, Dr. phil. *H. W. Hahnemann*, Dipl.-Ing. *W. Keul*, Ing. *K. Lanz*, sämtlich in Düsseldorf — Gesamt-Anzeigenleitung *H. Clever*, Düsseldorf — Anzeigenleitung „GdL“ *Ilse Prüller*, Düsseldorf

Briefe und Manuskripte nur an: Schriftleitung Grundlagen der Landtechnik, 4 Düsseldorf 1, Graf-Recke-Straße 84, Postfach 1139
Telephon: 02 11/6 21 41, Telex: 0858 6525, Telegramme: Ingenieurverlag Postscheckkonto Essen 1651

Die Schriftenreihe „Grundlagen der Landtechnik“ erscheint sechsmal im Jahr.

Jahresbezugspreis (6 Hefte)

Inland: 81 DM, VDI-Mitglieder 72,90 DM, Studenten 64,80 DM (gegen Bescheinigung); Bestellung nur an den Verlag.

Alle Preise zuzüglich Versandkosten.

Ausland: 87 DM, VDI-Mitglieder 78,30 DM, Studenten 69,60 DM (gegen Bescheinigung); Bestellung nur an den Verlag.

Alle Preise zuzüglich Versandkosten.

Einzelpreis für dieses Heft: 15 DM, VDI-Mitglieder 13,50 DM, Studenten 12 DM (gegen Bescheinigung); Bestellung nur an den Verlag.

Alle Preise zuzüglich Versandkosten.

Die Preise im Inland enthalten 5,5 % Mehrwertsteuer.

Druck: Brinck & Co KG, Essen

VDI-TASCHENBÜCHER

T 15

Statistische Methoden für Ingenieure und Naturwissenschaftler

Grundlagen, Beurteilung von Stichproben, einfache lineare Regression, Korrelation

Von Prof. Dr. Johannes Blume, Strümp. 1970. X, 126 Seiten. 34 Bilder, 6 Tafeln. Format 13,8 x 21 cm. (Best.-Nr. 3015). Kart. DM 13,80

(VDI-Mitglieder erhalten 10% Preisnachlaß)

Dieses Buch ist für Naturwissenschaftler und Ingenieure bestimmt, die in Forschung oder Praxis vor Aufgaben gestellt werden, die mit statistischen Methoden gelöst werden müssen.

Es sucht diesen Anforderungen gerecht zu werden, indem es die Grundzüge und wichtigsten Methoden der modernen Statistik anschaulich und ohne mathematische Beweisführung entwickelt, das erforderliche mathematische Rüstzeug zur Verfügung stellt und entsprechende Rechenschemata allgemein und mit Zahlenbeispielen angibt.

VDI-Verlag GmbH

4 Düsseldorf 1 · Postfach 1139

Grundlagen

der

Landtechnik

VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE

Verfahren

Konstruktion

Wirtschaft

Grundlagen

der

Landtechnik

VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE

Verfahren

Konstruktion

Wirtschaft

Grundl. Landtechnik vol. 22 (1972) no. 1, pp. 1 to 32

Grundl. Landtechnik Bd. 22 (1972) Nr. 1, Seite 1 bis 32

<p>UDC 63:621.039.85 Glubrecht, Hellmut: Radionuclides in agriculture. State of development and European cooperation. Grundl. Landtechnik vol. 22 (1972) no. 1, pp. 1/4. Fundamental possibilities of utilizing radionuclides are compared with the actual state of development; in addition, a survey is given of the organization and goals of the ESNA. Nowadays it is nearly a matter of course that radionuclides in agriculture have, in research and practice, opened new chances of development and conveyed supplementary findings to us. There can be no doubt, however, that in the field of agriculture the nuclear processes did not yet spread as widely as, for instance, in natural science, in medicine or in industrial engineering. Recently some steps have been taken towards further propagation and promotion of these methods by establishing a "European Society of Nuclear Methods in Agriculture" (ESNA).</p>	<p>DK 63:621.039.85 Glubrecht, Hellmut: Radionuklide im Landbau. Stand der Entwicklung und Europäische Zusammenarbeit. Grundl. Landtechnik Bd. 22 (1972) Nr. 1, S. 1/4. Prinzipielle Möglichkeiten über die Nutzung der Radionuklide werden dem heutigen Stand der Entwicklung gegenübergestellt; außerdem wird ein Überblick über die Organisation und die Ziele der ESNA gegeben. Es ist heute schon fast eine Selbstverständlichkeit, daß Radionuklide im Landbau in Forschung und Praxis neue Möglichkeiten der Entwicklung eröffnet und zusätzliche Erkenntnisse vermittelt haben. Ebenso gewiß ist es aber auch, daß sich die nuklearen Verfahren im Bereiche des Landbaues noch nicht so weit verbreiteten, wie etwa in den allgemeinen Naturwissenschaften, in der Medizin oder in der industriellen Technik. In jüngster Zeit sind einige Schritte in Richtung auf eine weitere Verbreitung und Förderung dieser Methoden durch die Gründung einer „European Society of Nuclear Methods in Agriculture“ (ESNA) getan.</p>
<p>UDC 636.002.68:631.248:614.76:628.543.3/.9 Mölbert, Hermann: Methods for the conversion and disposal of farm wastes. Grundl. Landtechnik vol. 22 (1972) no. 1, pp. 4–6. 2 tables, 14 references In the Federal Republic of Germany about 200 mill. tons of excrements from farm animals are being produced per annum. In the past these materials from the animals could be utilized completely as manure. In view of the concentration of livestock production and hence the increasing distances between animal houses and the farm land to which the manure is to be applied, as well as the increasing sensitivity with respect to the smell nuisance caused by manure, special measures are required.</p>	<p>DK 636.002.68:631.248:614.76:628.543.3/.9 Mölbert, Hermann: Verfahren zum Umwandeln und Beseitigen von Rückständen in der Landwirtschaft. Grundl. Landtechnik Bd. 22 (1972) Nr. 1, S. 4/6. 2 Tafeln, 14 Schrifttumhinweise In der Bundesrepublik Deutschland fallen jährlich rd. 200 Mill. t Exkremate aus der Tierhaltung an. Früher konnte man diese tierischen Stoffe als Dung vollständig verwerten. Die Konzentration der Tierhaltung und die damit zunehmenden Entfernungen zwischen den Ställen und den zu düngenden landwirtschaftlichen Nutzflächen sowie die zunehmende Empfindlichkeit gegenüber der Geruchsbelästigung durch Naturdünger erfordern heute besondere Maßnahmen.</p>
<p>UDC 633.1/.2.004.4:631.563.1/.8::664.8.035.7 Zimmer, Ernst: Agrochemical methods in forage processing and conservation. Grundl. Landtechnik vol. 22 (1972) no. 1, pp. 7–10. 4 illustrations, 1 table, 20 references Use of agricultural chemicals in forage processing and conservation may reduce the weather risk and improve conservation. Formic acid, and in view of its special properties also propionic acid, have been found useful for the different applications. Their success and the economics of their use, however, depend largely on whether the technical problems of metering and distribution can be solved satisfactorily.</p>	<p>DK 633.1/.2.004.4:631.563.1/.8::664.8.035.7 Zimmer, Ernst: Agrochemische Verfahren in der Halmgutaufbereitung und Halmgutkonservierung. Grundl. Landtechnik Bd. 22 (1972) Nr. 1, S. 7/10. 4 Bilder, 1 Tafel, 20 Schrifttumhinweise Der Einsatz von Agrochemikalien in der Halmgutaufbereitung und Halmgutkonservierung vermag das Wetterrisiko zu senken und die Konservierung selbst zu verbessern. Für die verschiedenen Einsatzbereiche haben sich die Ameisensäure, insbesondere aber wegen ihrer speziellen Eigenschaften auch die Propionsäure als geeignet erwiesen. Erfolg und Wirtschaftlichkeit hängen jedoch sehr weitgehend davon ab, ob die technischen Probleme der Dosierung und Verteilung gut gelöst werden können.</p>
<p>UDC 631.333.5.022.6 Göhlich, Horst, and Ernst Kesten: Effects on the behaviour of streams of granular material on spinning discs of fertilizer broadcasters. Part 1: Objective and experiments. Grundl. Landtechnik vol. 22 (1972) no. 1, pp. 11–15. 13 illustrations, 6 references Spinning-disc fertilizer broadcasters are designed to apply fertilizer evenly to the land, i.e. with a trapezoidal distribution curve, symmetrical to the wheel tracks. The distribution pattern is influenced not only by the design and setting of the broadcaster, but also by the properties of the fertilizer. As a result of model experiments, a broadcaster was designed, having a feed cone and covered spreading disc; this produced an even distribution pattern, largely independent of the properties of the fertilizer. The distribution pattern can also be improved by fitting a deflector in the spreading zone. It is shown how the optimum shape of deflector can be established by a graphical method.</p>	<p>DK 631.333.5.022.6 Göhlich, Horst, u. Ernst Kesten: Einflüsse auf das Verhalten von Haufwerkströmen auf Schleuderscheiben von Mineräldüngerstreuern. Teil 1: Aufgabenstellung und Versuch. Grundl. Landtechnik Bd. 22 (1972) Nr. 1, S. 11/15. 13 Bilder, 6 Schrifttumhinweise Schleuderstreuer sollen Mineräldünger gleichmäßig, d.h. mit einer zur Fahrspur symmetrischen, trapezförmigen Dichteverteilung auf das Land ausbringen. Das Verteilungsbild wird sowohl von der Konstruktion und Einstellung des Streuers als auch von den Eigenschaften des Düngers beeinflusst. Ergebnisse von Modellversuchen führten zum Bau eines Streuers mit Aufgabekegel und abgedeckter Streuscheibe, der ein von den Düngereigenschaften weitgehend unabhängiges gleichmäßiges Streubild liefert. Auch durch Anordnen einer Prallwand im Streubereich kann das Streubild verbessert werden. Es wird gezeigt, wie man auf graphischem Weg die günstigste Form der Prallwand ermitteln kann.</p>

<p>UDC 631.372.03:621.869.4.017</p> <p>Have, Henrik, and Svend Sonne Kofoed: Lifting force characteristics of a three-point linkage system.</p> <p>Grundl. Landtechnik vol. 22 (1972) no. 1, pp. 16 – 20. 6 illustrations, 1 table, 5 references</p> <p>It is desirable that more informative operational data be provided for the power lift system of tractors. Use of the method described enables the characteristic lifting force curves applicable to a given type of tractor to be plotted, if the values of the geometric and hydraulic parameters of the relevant system are given, using a computer program and plotter. Two graphs prepared in this way, expressing the maximum and minimum available lifting force are likely to be suitable and adequate for the determination of the data needed for testing of the tractors.</p>	<p>DK 631.372.03:621.869.4.017</p> <p>Have, Henrik, u. Svend Sonne Kofoed: Die Hubkraft- Kennlinien eines Dreipunkt-Systems.</p> <p>Grundl. Landtechnik Bd. 22 (1972) Nr. 1, S. 16/20. 6 Bilder, 1 Tafel, 5 Schrifttumhinweise</p> <p>Es ist wünschenswert, für das Kraftheber-System von Schleppern aussagekräftigere Funktionsdaten als bisher anzugeben. Durch Anwenden des hier beschriebenen Verfahrens gelingt es, bei Vorgabe der Werte der geometrischen und der hydraulischen Kenngrößen des jeweiligen Systems, mittels eines Rechenprogramms und eines Kurvenzeichners (plotter) unmittelbar die einem bestimmten Schleppertyp zugeordneten Hubkraft- Kennlinien aufzuzeichnen. Zwei auf diese Weise hergestellte Diagramme – die den maximal und den minimal nutzbaren Hubkräften entsprechen – dürften wahrscheinlich für das Bereitstellen der zum Prüfen von Schleppern erforderlichen Kennwerte geeignet sein und ausreichen.</p>
<p>UDC 631.372.06:621.373.097.152:629.1.073.282</p> <p>Sagi, Ram, Samuel Orlowski and Dov Nir: Effect of trailer weight on the braking performance of the tractor – trailer system.</p> <p>Grundl. Landtechnik vol. 22 (1972) no. 1, pp. 21 – 23. 2 illustrations, 5 tables, 3 references</p> <p>The braking performance of a tractor – farm trailer system was examined experimentally. Using theoretically derived expressions a comparison could be made between the measured and calculated values. The results of the study apply to two-wheeled trailers and to systems in which 1. only the tractor, 2. only the trailer and 3. both the tractor and trailer were being braked. Analysis of the results enable proposals to be worked out for use in practice.</p>	<p>DK 631.372.06:621.373.097.152:629.1.073.282</p> <p>Sagi, Ram, Samuel Orlowski u. Dov Nir: Der Einfluß des Anhänger-gewichtes auf das Bremsverhalten des Systems Schlepper – Anhänger.</p> <p>Grundl. Landtechnik Bd. 22 (1972) Nr. 1, S. 21/23. 2 Bilder, 5 Tafeln, 3 Schrifttumhinweise</p> <p>Das Bremsverhalten des aus einem Schlepper und einem landwirtschaftlichen Anhänger bestehenden Systems wurde experimentell untersucht. Theoretisch hergeleitete Beziehungen gestatteten dabei einen Vergleich der Meßwerte mit den berechneten Werten. Das Untersuchungsergebnis bezieht sich auf zweiachsige Anhänger und auf Systeme, bei denen 1. nur der Schlepper, 2. nur der Anhänger und 3. sowohl der Schlepper als auch der Anhänger gebremst werden. Das Auswerten der Ergebnisse ermöglichte das Ausarbeiten von Vorschlägen für den praktischen Gebrauch.</p>

Selected theses

Grundl. Landtechnik vol. 22 (1972) no. 1, p. 24.

Ausgewählte Dissertationen

Grundl. Landtechnik Bd. 22 (1972) Nr. 1, S. 24.

Abstracts from important patents

Grundl. Landtechnik vol. 22 (1972) no. 1, pp. 25 – 29.

Auszüge aus wichtigen Patent-Auslegungsschriften

Grundl. Landtechnik Bd. 22 (1972) Nr. 1, S. 25/29.

Notes from research, science, industry and economics

Grundl. Landtechnik vol. 22 (1972) no. 1, p. 30.

Notizen aus Forschung, Lehre, Industrie und Wirtschaft

Grundl. Landtechnik Bd. 22 (1972) Nr. 1, S. 30.

Recent technical features

Grundl. Landtechnik vol. 22 (1972) no. 1, pp. 31 – 32.

Zeitschriftenschau

Grundl. Landtechnik Bd. 22 (1972) Nr. 1, S. 31/32.

Ausgewählte Dissertationen

Kontinuierliche Abfluvorhersagen mittels mehrfacher linearer Regression

Für zahlreiche deutsche Flüsse und Ströme liegen umfangreiche statistische Unterlagen vor. Es sollte für den Rhein (Pegel Kaub) als Versuchsgewässer unternommen werden, das Abfluvverhalten auf Grund statistischer Beziehungen zu erfassen (Multiregressionsanalyse) und darauf aufbauend den Abfluß am Vorhersagepegel aus zuvor im oberen Einzugsgebiet gemessenen hydrologischen Größen kontinuierlich vorherzusagen.

Bei den Niedrigwasservorhersagen (Abflußbereich unter Mittelwasser, Herbstmonate, Vorhersagezeiten 1 bis 6 Tage) wurde der Einfluß der verschiedenen Variablenarten (Abfluß, Abflußänderung, Grundwasserstand, Tagestemperatur, täglicher Niederschlag, verschiedene Vorregenindizes) ermittelt. Die Kombination von Abflußwerten und zugehörigen Abflußänderungen drückt den Abflußzustand am besten aus. Das Einbeziehen der übrigen Variablen ergibt eine nur kleine, die Unterteilung in verschiedene Abflußbereiche dagegen eine beträchtliche Steigerung der Vorhersagegenauigkeit. Man kann die ein- und zweitägigen Vorhersagen als gut, die drei- und viertägigen als befriedigend ansehen. Auch bei Hochwasser läßt sich die Abflußganglinie am Vorhersagepegel aus den Abflußwerten der Ausgangspegel mittels mehrfach linearer Regressionsbeziehungen erfassen. Die Hochwasservorhersagen (Vorhersagezeiten gestaffelt bis 72 h, 6-h-Intervalle) zeigen für Vorhersagezeiten bis 48 h befriedigende Ergebnisse. Das Verfahren ergibt jedoch günstigere Ergebnisse bei Niedrigwasser.

DK 627.133 (212.243.1):519.272.11

Recife/Brasilien

Dr.-Ing. Wilfried Teuber

(T.U. Braunschweig 1970. Ber.: Prof. F. Zimmermann; Prof. H. Habekost; Prof. R. Schröder.)

Die Dissertation wurde veröffentlicht in: Mitteilungen aus dem Leichtweiß-Institut für Wasserbau und Grundbau der T. U. Braunschweig; H. 26 (1970).

Einfluß von Nichtlinearitäten auf das Federungsverhalten von Straßenfahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung von Reibungskräften

Ausgehend von der durch die Straßenunebenheit gegebenen statischen Erregung sollte der Einfluß von Reibungskräften und nicht-linearen Feder- und Dämpferkennlinien in Fahrzeugfederungssystemen auf die Verteilungsfunktionen der resultierenden Bewegungsgrößen an einem einfachen Fahrzeugmodell untersucht werden. An Fahrzeugen gemessene Verteilungsfunktionen dienen zum Vergleich.

Der Einfluß der Reibung bewirkt einen Sprung in der Verteilungsfunktion der Relativgeschwindigkeit zwischen Erregerstelle und gefederter Masse. Eine nichtlineare Dämpferkennlinie überlagert sich dem Einfluß der Reibung in der Verteilungsfunktion für die Relativgeschwindigkeit. Eine nichtlineare Federkennlinie allein hat keinen Einfluß auf die Verteilung dieser Bewegungsgröße. Umgekehrt zeigt sich der Einfluß eines nichtlinearen Dämpfers nicht in der Verteilungsfunktion für den Relativweg; dagegen spiegelt sich eine nicht-lineare Federkennlinie in der Verteilungsfunktion dieser Bewegungsgröße wider. Die gefundenen Verteilungsfunktionen konnten mathematisch definiert werden.

An einem bezüglich Fahrkomfort und Radlastschwankung optimierten Fahrzeugmodell wurde weiterhin der negative Einfluß der Reibung auf den Fahrkomfort gezeigt. Untersuchungen an Personenkraftwagen ergaben mit den Ergebnissen vom Analogrechner vergleichbare Werte und Verteilungsfunktionen.

DK 629.113.073.243.2:629.113.012.81

München

Dr.-Ing. Hermann Bruns

(T. U. Berlin 1969. Ber.: Prof. E. Fiala; Prof. K.-A. Reckling.)

Neue Dissertationen

1. Aufstellung 1972

In Klammern sind die Berichter und Mitberichter genannt.

Technische Universität Braunschweig

Dipl.-Ing. Eckhard Scheffler: Die Wickelverdichtung von Halmgut. (Matthies; Dizioglu).

Dipl.-Ing. Reinhold Meyer: Beiträge zur Berechnung von Silobelastungen und Silobauwerken. (Piper; Paschen).

Technische Universität Hannover

Dipl.-Landw. Mohammed Elmdust: Kontinuierliche Bestimmung des Wasserdampfes im Boden mit Hilfe einer Tritiummarkierung. (Glubrecht; Damman; Hartge).

Dr. rer. nat. Wilhelm Kühn: Untersuchungen zur natürlichen Dekontamination von radioaktiven Spaltprodukten durch ungestörte Böden und ihre Bestimmung in Reaktorstandortgebieten. (Habilitationsschrift) (Glubrecht; Hinzpeter; Schachtschabel).

Technische Universität München

Dipl.-Landw. Dietfried Dörntlein: Vergleichende Untersuchungen zur Frage der Infektiosität von *Nosema apis* Z. und *Nosema bombi* F und P. (Berr; Reng; Lamina).

Dipl.-Landw. Johann Wittmann: Einfluß verschiedener Silierhilfsmittel auf Qualität, Trockensubstanz- und Rohproteinverluste von Luzernesilage. (Kirchgeßner; Voigtländer).

Dipl.-Landw. Franz Roth: Untersuchungen zur Futteraufnahme von Milchkühen bei Weidegang. (Kirchgeßner; Voigtländer).

Dipl.-Gärtner Ehrhard Schürmer: Kostenkalkulation und Investitionsrechnungen bei Heizanlagen im Gartenbau. (Storck; Zapf).

Dipl.-Landw. Klaus Schaller: Wertgebende Inhaltsstoffe verschiedener Kartoffelsorten im Hinblick auf ihre technologische Weiterverarbeitung zu Edelerzeugnissen. (Amberger; Kiermeier).

Dipl.-Landw. Jose del Rosario Marambio: Der Einfluß gesteigerter Stickstoffgaben auf die Nähr- und Mineralstoffgehalte von Mähweidefutter. (Voigtländer; Kirchgeßner).

Dipl.-Landw. Bernhard Kellner: Stickstoff- und Energieansatz frühabgesetzter Ferkel bei unterschiedlicher Eiweißzufuhr und -zusammensetzung. (Kirchgeßner; Karg).

Dipl.-Landw. Peter Baron: Die Relativität des Urteils deutscher Agrarökonomien zum Betriebsgrößenoptimum und ihre Gründe. (Harlemann; Haushofer).

Dipl.-Landw. Georg Fuchs: Untersuchungen zur Vollernteverträglichkeit der Kartoffel. (Fischbeck; v. Witsch).

Dipl.-Ing. agr. Horst Hemminger: Zum Einfluß der Fütterungstechnik auf die Futteraufnahme beim Rindvieh. (Kirchgeßner; Voigtländer).

Auszüge aus wichtigen Patent-Auslegeschriften

Int. Cl. A 01 b, 3/46

Kl. 45 a, 3/46

Auslegeschrift 1933931

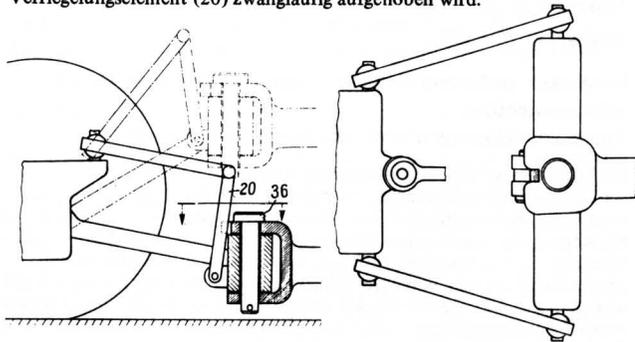
Anmeldetag: 4.7.1969

Auslegungstag: 2.9.1971

Vorrichtung zum Verriegeln eines Aufsattelpfluges

Anmelder: Deere & Co, Moline, Ill. (USA)

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zum Verriegeln eines Aufsattelpfluges, dessen die Arbeitswerkzeuge tragender Rahmen um eine lotrechte Achse gegenüber dem mit den unteren Lenkern des Dreipunktgestänges des Schleppers verbundenen Pflugkopf verschwenkbar ist, dadurch gekennzeichnet, daß die Schwenkbewegung um die lotrechte Achse des Bolzens (36) beim Absenken in die Arbeitsstellung des Aufsattelpfluges durch ein Verriegelungselement (20) zwangsläufig aufgehoben wird.



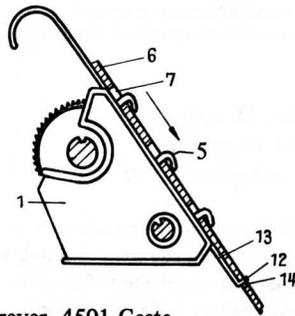
Int. Cl. A 01 c, 7/00

Kl. 45 b, 7/00

Auslegeschrift 1557886

Anmeldetag: 19.4.1966

Auslegungstag: 22.4.1971



Sämaschine

Anmelder: Amazonen-Werke H. Dreyer, 4501 Gaste

Die Erfindung betrifft eine Sämaschine, welche einen Vorratsbehälter und zur Ausbringung des Saatgutes für jede Saatreihe einen eigenen Zuteilmehanismus enthält, von denen jeder in einem lösbar mit dem Vorratsbehälter verbundenen Sägehäuse angeordnet ist, dadurch gekennzeichnet, daß die Verbindung des Sägehäuses (1) mit dem Vorratsbehälter (6) durch eine Steck- oder Klemmvorrichtung erfolgt, die mehrere in Öffnungen (7) verschiebbare Betätigungselemente (5) aufweist, mit denen das Sägehäuse einstückig hergestellt ist, und daß zusätzlich am Sägehäuse oder am Vorratsbehälter (6) zumindest ein in gewissen Grenzen elastisches Teil (13) angeordnet ist, das mindestens einen Vorsprung (12) aufweist, der im eingebauten Zustand mit einer am Vorratsbehälter bzw. am Sägehäuse angebrachten Aussparung (14) oder Kante im Eingriff steht und die Betätigungselemente gegen Verschieben sichert.

Int. Cl. A 01 c, 9/00

Kl. 45 b, 9/00

Auslegeschrift 1 816650

Anmeldetag: 23.12.1968

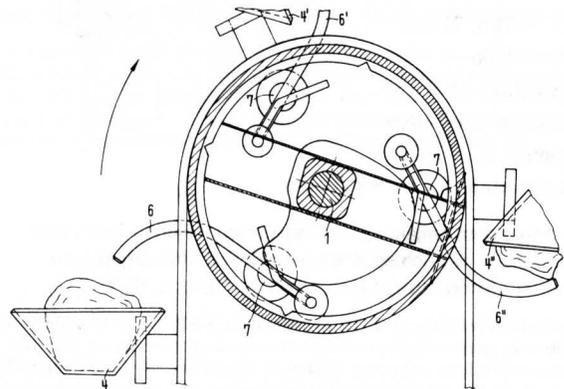
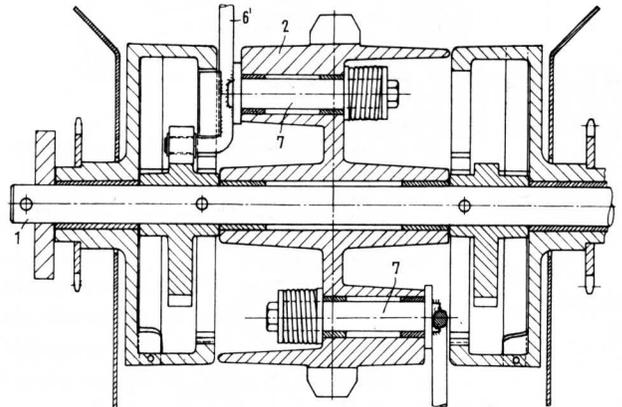
Auslegungstag: 24.9.1970

Fehlstellenausgleichsvorrichtung für Kartoffellegemaschinen

Anmelder: Wilhelm Stoll, Maschinenfabrik GmbH, 3325 Broistedt

Die Erfindung betrifft eine Fehlstellenausgleichsvorrichtung für Kartoffellegemaschinen mit an einem umlaufenden Tragorgan angeordneten Bechern, bei der eine jeweils eine einzelne Kartoffel aufnehmende Zellen aufweisende Reserveeinrichtung vorgesehen ist, die durch ein etwa koaxial zu einer oberen Umlenkrolle des Tragorgans gelagertes Antriebsselement bei unbesetzten

Bechern dadurch absatzweise antreibbar ist, daß dieses mit der oberen Umlenkrolle durch Mitnehmer gekuppelt wird, die an mehreren an dieser Umlenkrolle oder einer mit dieser drehfest verbundenen Scheibe schwenkbar gelagerten Tastfingern vorgesehen sind, wobei die Tastfinger durch eine um die Achse der Umlenkrolle herum am Maschinengestell fest angeordnete Steuerkurve in Verbindung mit Andrückfedern derart gesteuert sind, daß sie in einem Anfangsteil des auf der oberen Umlenkrolle gelegenen Umlenkbereichs der Becher diese federnd abtasten, während sie im restlichen Teil dieses Umlenkbereichs aus den Bechern abgehoben gehalten werden, dadurch gekennzeichnet, daß die Schwenkachsen (7) der Tastfinger (6, 6', 6'') in an sich bekannter Weise parallel zur Achse (1) der Umlenkrolle (2) angeordnet sind und die Tastfinger in der Bewegungsebene der Becher (4, 4', 4'') umlaufen.



Int. Cl. A 01 b, 71/06

Kl. 45 a, 71/06

Auslegeschrift 1947882

Anmeldetag: 22.9.1969

Auslegungstag: 18.2.1971

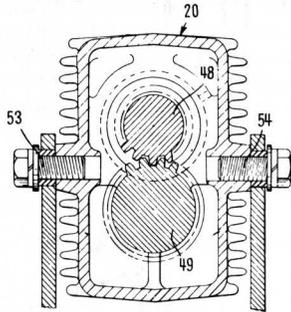
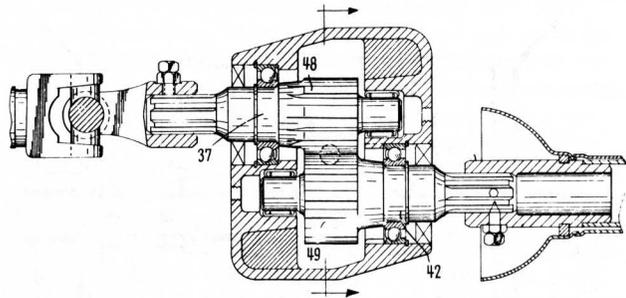
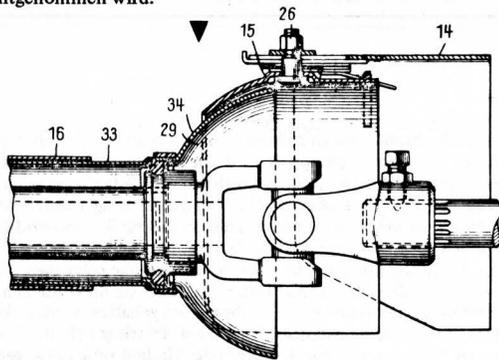
Unionspriorität: 23.9.1968 (USA)

Ein Wellengelenk abdeckendes, aus drei ineinandergreifenden Teilen bestehendes Schutzgehäuse

Anmelder: International Harvester Co, Chicago, Ill. (USA)

Die Erfindung betrifft ein, ein Wellengelenk abdeckendes, aus drei ineinandergreifenden Teilen bestehendes Schutzgehäuse, nämlich einem die Antriebswelle umgebenden ortsfesten Gehäuseteil, einem die Gelenkwelle umfassenden, in eine Kugelkalotte auslaufenden Teil und einem dazwischenliegenden Kalottenteil, dadurch gekennzeichnet, daß der Zwischenkalottenteil (15) mit Abstand unter dem mit ihm durch einen Gelenkbolzen (26) verbundenen ortsfesten Gehäuseteil (14) und mit Abstand über der mit der Gelenkwellenabdeckung (16, 33) verbundenen Kugelkalotte (34) derart angeordnet ist, daß bei Schwenkbewegungen der Gelenkwellenabdeckung (16, 33) der

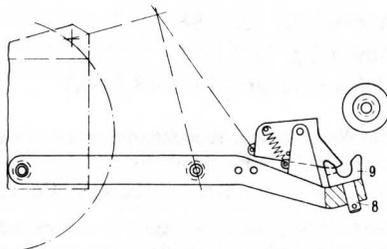
dieser zugewandte Öffnungsrand (29) des Zwischenkalottenteils (15) mit dem die Gelenkwelle umgebenden Hülsteil (33) zur Berührung kommt und mitgenommen wird.



Int. Cl. A 01 b, 71/06
Kl. 45 a, 71/06
Auslegeschrift 1936 188
Anmeldetag: 16.7.1969
Auslegetag: 25.3.1971
Unionspriorität: 17.7.1968 (USA)

Zwischen einem angehängten landwirtschaftlichen Gerät und der Zapfwelle des Schleppers angeordnetes Umlaufgetriebe
Anmelder: International Harvester Co, Chicago, Ill. (USA)

Die Erfindung betrifft ein an die Zapfwelle eines Schleppers anschließbares Getriebe mit symmetrisch parallel zueinander angeordneten, in ständiger Wirkungsverbindung stehenden Getriebewellen, deren aus dem Gehäuse herausragende Enden gleiche Anschlußstücke haben, und dessen Gehäuse in der Mitte zwischen den Wellen angeordnete Schwenkzapfen hat, dadurch gekennzeichnet, daß die Achsen der Schwenkzapfen (53, 54) rechtwinklig zu den Achsen der Getriebewellen (37, 42) in einer zu diesen Wellenachsen parallelen Ebene angeordnet sind und daß die im Innern des Getriebegehäuses (20) miteinander im Eingriff stehenden Zahnräder (48, 49) in einem solchen Transformationsverhältnis stehen, daß die Abtriebsseite bei den beiden üblichen Drehzahlen der Schlepper-Zapfwelle nach Umkehrung um 180° eine unveränderte Drehzahl hat.



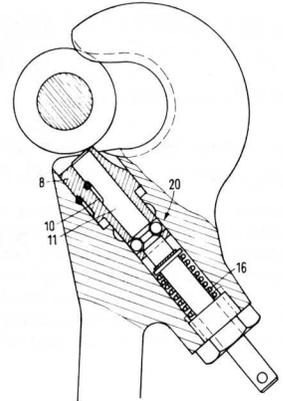
Int. Cl. A 01 b, 59/04
Kl. 45 a, 59/04
Auslegeschrift 1 557 734
Anmeldetag: 2.4.1966
Auslegetag: 9.9.1971

Geräteanbauvorrichtung für landwirtschaftlich nutzbare Motorfahrzeuge

Anmelder: Klöckner-Humboldt-Deutz AG, 5000 Köln

Die Erfindung betrifft eine Geräteanbauvorrichtung für landwirtschaftlich nutzbare Motorfahrzeuge, insbesondere Dreipunktanbauvorrichtung, bei der das freie geräteseitige Ende der beiden unteren Lenker je eine mit einem

Sperrglied versehene Fangvorrichtung mit einem besonderen, nach oben offenen, innen schalenförmig ausgebildeten, an diesem gelagerten Bettungsteil aufweist, das zur Aufnahme von an dem anzukuppelnden Gerät quer zur Fahrtrichtung verlaufenden zylindrischen Anschlußbolzen dient und die Breite der Bettung mindestens einen Teil der Anschlußbolzenlänge ausmacht, dadurch gekennzeichnet, daß das Bettungsteil (9) im Lenkerende drehchemelartig mittels eines Zapfens (8) gelagert ist.



Int. Cl. F 16 b, 45/04
A 01 b, 59/04
Kl. 47 a1, 45/04
45 a, 59/04

Auslegeschrift 1 937 764
Anmeldetag: 25.7.1969
Auslegetag: 9.9.1971

Fanghaken, insbesondere für den oberen Lenker einer Geräteanbauvorrichtung

Anmelder: Klöckner-Humboldt-Deutz AG, 5000 Köln

Die Erfindung betrifft einen Fanghaken, insbesondere für den oberen Lenker der Geräteanbauvorrichtung einer landwirtschaftlichen Zugmaschine, mit einer beim Einkuppeln selbsttätig öffnenden und schließenden Verriegelungseinrichtung, die einen in einer Führungsbohrung axial verschiebbaren, federbelasteten Sicherungsbolzen aufweist, welcher nach dem Einkuppeln das geräteseitige Fangglied hintergreift und zum Auskuppeln von Hand entriegelt wird, dadurch gekennzeichnet, daß der Sicherungsbolzen (8) eine Längsbohrung (10) mit einem darin axial verschiebbar gelagerten und mit einer Druckfeder (16) belasteten Sicherungstift (11) aufweist, der in Verriegelungsstellung aus dem fanghakenseitigen Ende des Sicherungsbolzens (8) herausragt, daß am Sicherungsbolzen (8) eine in Verriegelungsstellung dessen axiale Verschiebbarkeit sperrende Vorrichtung (20) angreift und daß bei eingerücktem Sicherungstift (11) die Sperrvorrichtung (20) entriegelt ist.

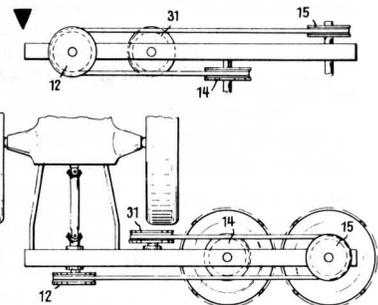
Int. Cl. A 01 d, 55/18
Kl. 45 c, 55/18
Auslegeschrift 1 582 220

Anmeldetag: 23.8.1967
Auslegetag: 1.4.1971

Mähmaschine mit mehreren an einem Tragbalken angeordneten, gegenseitig zueinander durch Riemen antreibbaren, mit Schneidmessern versehenen Mährotoren

Anmelder: Fella-Werke GmbH, 8501 Feucht

Die Erfindung betrifft eine Mähmaschine mit mehreren an einem Tragbalken angeordneten, gegenseitig zueinander durch Riemen antreibbaren, mit Schneidmessern versehenen Mährotoren, gekennzeichnet durch zwei in vertikaler Ebene parallel zueinander angeordnete, in Fahrtrichtung gegeneinander versetzte Riemenscheiben (12, 31), von denen eine Scheibe (12) mit der Zapfwelle in Antriebsverbindung steht und beide Scheiben (12, 31) mit in der Höhe gegeneinander versetzten, waagrecht angeordneten Riemenscheiben (14, 15) durch einen einzigen endlosen Riemen verbunden sind.



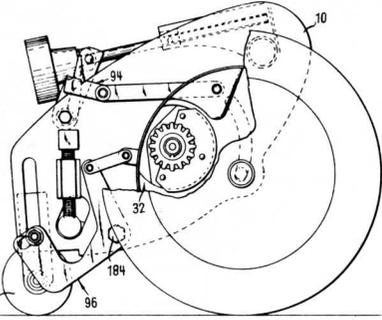
Int. Cl. A 01 d, 35/26
Kl. 45 c, 35/26
Auslegeschrift 1 457 934
Anmeldetag: 20.10.1965
Auslegetag: 16.7.1970
Unionspriorität: 20.10.1964 (USA)

Rasenmäher

Anmelder: Lawrence Bellinger, Sunnyvale, Calif. (USA)

Die Erfindung betrifft einen mit Eigenantrieb versehenen Rasenmäher, der mit einem eigenen Fahrtrieb und einer gesteuerten elektrischen Antriebs- und Lenkvorrichtung versehen ist, dadurch gekennzeichnet, daß der Rasenmäher eine elektrische Steuerung aufweist, die bei Annäherung der Maschine an die Grenze der Bearbeitungsfläche auf ein von einem Signalgeber gegebene

nes elektrisches Signal anspricht und hierdurch die Antriebs- und Lenkvorrichtung der Maschine so steuert, daß die Maschine in ihrer Fahrtrichtung gewendet und so an einem Herausfahren aus der Bearbeitungsfläche gehindert wird, wobei die auf die Lenkvorrichtung einwirkende Steuervorrichtung ferner so ausgebildet ist, daß die Maschine nach dem Wenden an der Flächengrenze in eine im wesentlichen geradlinige Fahrtrichtung gesteuert wird.

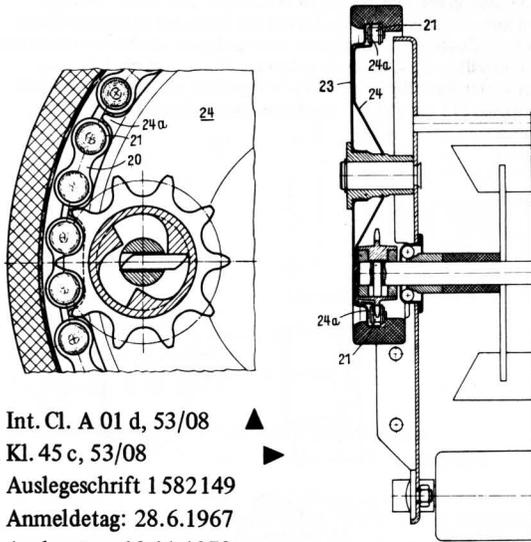


Int. Cl. A 01 d, 53/02
 Kl. 45 c, 53/02
 Auslegeschrift 1482202
 Anmeldetag: 8.9.1964
 Auslegetag: 4.6.1970

Trommelmäher mit einstellbarer Schnitthöhe ▲

Anmelder: The O.M. Scott & Sons Company, Marysville, Ohio (USA)

Die Erfindung betrifft einen Trommelmäher mit einstellbarer Schnitthöhe, der ein aus Seitenplatten und Verbindungsstangen bestehendes verwindungssteifes Gestell, eine im Gestell drehbare, mit Mähmessern ausgestattete Mähtrommel, ein am Gestell befestigtes Gegenmesser und zum Mähtrommelantrieb dienende Antriebsräder und Abstützelemente, z.B. eine Abstützwalze, aufweist und bei dem zur Schnitthöheneinstellung eine Einstelleinrichtung dient, die über Verbindungsglieder an Radhaltern angreift, die um die Mähtrommelachse verschwenkbar sind, und die eine gleichzeitige Einstellbarkeit der Antriebsräder und Abstützelemente gestattet, dadurch gekennzeichnet, daß die Abstützelemente (86) an von den Verbindungsgliedern (94) baulich getrennten Verstellgliedern (96) gehalten sind, die sich je um eine an den Seitenplatten (10) befestigte Drehachse (184) verschwenken lassen und in Eingriffsverbindung mit den Radhaltern (32) stehen.



Int. Cl. A 01 d, 53/08 ▲
 Kl. 45 c, 53/08 ▲
 Auslegeschrift 1582149
 Anmeldetag: 28.6.1967
 Auslegetag: 12.11.1970

Rasenmäher, wie Handrasenmäher, Anhängemäher od. dgl. Anmelder: Abner & Co GmbH, 5650 Solingen

Die Erfindung betrifft einen Rasenmäher, wie Handrasenmäher, Anhängemäher od. dgl., mit einem lafradseitigen Getriebe für den Antrieb eines Schneidzylinders, der auf seiner Lagerachse ein außen verzahntes Antriebsritzel trägt, welches über eine Gegenverzahnung auf der Innenseite der Laufräder angetrieben ist, wobei das Laufrad zwei Radscheiben aufweist, welche an einer auf einem festen Tragbolzen drehbar gelagerten Nabe befestigt sind, wobei ferner eine Radscheibe außenseitig einen elastischen Laufring aufweist und wobei schließlich die Innenverzahnung des Laufrades aus in axialer Richtung verlaufenden, in der Radscheibe eingesetzten Bolzen oder Rollen besteht, dadurch gekennzeichnet, daß die Bolzen und/oder Rollen (21) die Gelenkglieder einer Gliederkette (20, 21) bilden, die an einer der beiden Radscheiben (23, 24), vorzugsweise an der äußeren Radscheibe (23), angeordnet und durch die andere, die innere Radscheibe (24) gehalten ist, indem diese an ihrem Umfang klauenartige Radialvorsprünge (24a) besitzt, die jeweils zwischen zwei Kettenglied-Gelenkbolzen oder -rollen (21) eingreifen und sich haltend auf die Kettenglied-Verbindungsstege (20) legen.

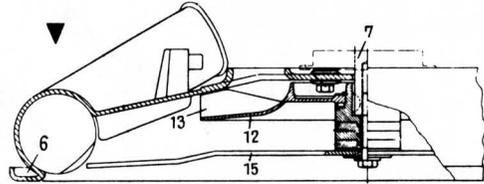
Grundl. Landtechnik Bd. 22 (1972) Nr. 1

Int. Cl. A 01 d, 35/26 Anmeldetag: 16.6.1965
 Kl. 45 c, 35/26 Auslegetag: 6.5.1970
 Auslegeschrift 1482002 Unionspriorität: 20.6.1964 (Großbrit.)

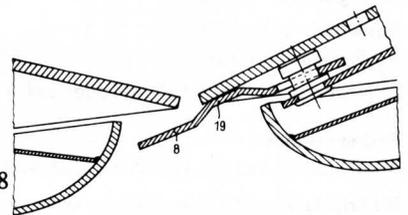
Rasenmäher

Anmelder: Flymo S.A., Genf (Schweiz)

Die Erfindung betrifft einen Rasenmäher mit einer angetriebenen vertikalen Welle, die eine sich drehende Schneidvorrichtung trägt, wobei Welle und Schneidvorrichtung von einem Gehäuse umgeben sind, das mit einer Austragrinne zum Austragen der Grasabschnitte versehen ist, dadurch gekennzeichnet, daß in an sich bekannter Weise auf der Welle (7) der Schneidvorrichtung (15) ein Gebläserad (12, 13) angebracht ist und um den unteren Umfangsrand des Gehäuses eine kontinuierliche Begrenzung (6) verläuft, deren Unterseite in einer Ebene liegt und die den Austritt von Luft zwischen Gehäuse und Boden bei Betrieb des Rasenmähers eindämmt.



Int. Cl. A 01 d, 55/18
 Kl. 45 c, 55/18
 Auslegeschrift 1804313
 Anmeldetag: 21.10.1968
 Auslegetag: 18.3.1971
 Unionspriorität: 10.6.1968 (Niederlande) ▲



Messer für Kreiselmäher

Anmelder: Petrus Wilhelmus Zweegers, Geldrop (Niederlande)

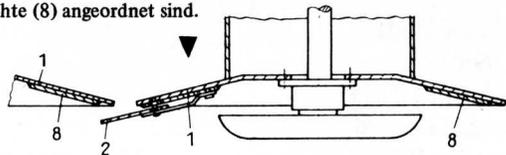
Die Erfindung betrifft ein Messer für Kreiselmäher, das frei um eine Anlenkachse schwenken kann, die an einem Schutzkragen eines Mähkreisels angeordnet ist, dadurch gekennzeichnet, daß der Mittelteil des Messers (8) mit einer doppelwangigen, aus der gemeinsamen Ebene des inneren und des äußeren Messerendes heraustretenden Kröpfung (19) versehen ist.

Int. Cl. A 01 d, 55/18 Anmeldetag: 14.2.1968
 Kl. 45 c, 55/18 Auslegetag: 15.4.1971
 Auslegeschrift 1632823

Mähteller für Kreiselmäher

Anmelder: Maschinenfabrik Fahr AG, 7702 Gottmadingen

Die Erfindung betrifft einen in einem Kreiselmäher um eine etwa vertikale Drehachse antreibbaren, aus dünnem Stahlblech bestehenden Mähteller, der kegelstumpfförmig mit nach oben gerichteter Verjüngung ausgebildet ist und zwei peripher angeordnete, um 180° zueinander versetzte Schneidmesser aufweist, dadurch gekennzeichnet, daß am Umfang des Mähtellers (1) zwei um jeweils 90° gegenüber den Schneidmessern (2) versetzte Ausgleichsgewichte (8) angeordnet sind.



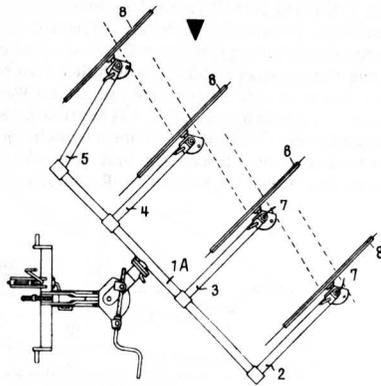
Int. Cl. A 01 d, 83/00 Anmeldetag: 19.9.1962
 Kl. 45 c, 83/00 Auslegetag: 5.8.1971
 Auslegeschrift 1482094 Unionspriorität: 16.10.1961
 (Niederlande)

Radrechwender

Anmelder: C. van der Lely N.V., Maasland (Niederlande)

Die Erfindung betrifft einen Radrechwender mit zwei gegeneinander um eine vertikale Achse verstellbaren Rahmenteil, von denen der erste mit Anschlüssen für die Hebevorrichtung eines Schleppers versehen ist und der

zweite in der Höhe der Rechradsnaben liegt sowie einen zur Verbindungsgeraden der in gleichem Abstand nebeneinander angeordneten Naben parallelen Balken aufweist, an dem Rechräder etwa rechtwinklig angeordnet sind und der um eine waagerechte Achse schwenkbar und feststellbar ist, dadurch gekennzeichnet, daß der Träger (5) des in Fahrtrichtung vorderen Rechrades (8) mit dem nach hinten verlaufenden Balken (1 A) einen Winkel von mehr als 90° einschließt und daß die Rechräder in bekannter Weise an den Enden der Träger (2 bis 5) um vertikale Achsen (7) schwenkbar und feststellbar sind.

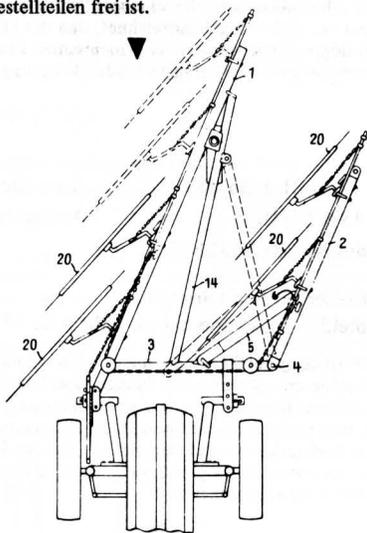


Int. Cl. A 01 d, 83/00
 Kl. 45 c, 83/00
 Auslegeschrift 1 657 596
 Anmeldetag: 21.4.1960
 Auslegetag: 21.10.1971
 Unionspriorität: 13.5.1959 (Niederlande)

Radrechwender

Anmelder: C. van der Lely N.V., Maasland (Niederlande)

Die Erfindung betrifft einen Radrechwender, der an der Vorderseite eines Schleppers an diesen anzuschließen ist, und dessen Rechräder in der Seitenrechen-Stellung in einer Reihe vor dem Maschinengestell und dieses nach oben überragend liegen, während sie in der Schwadwender-Stellung in zwei parallelen Reihen und derart angeordnet sind, daß die Arbeitsflächen der Rechräder einer Reihe der Rückseite der Rechräder der anderen Reihe zugekehrt sind, nach Patent 1 293 507, dadurch gekennzeichnet, daß der Raum zwischen den beiden Rechrädreihen (20) im vorderen Bereich des Maschinenstalles (1 bis 5, 14) von Gestellteilen frei ist.



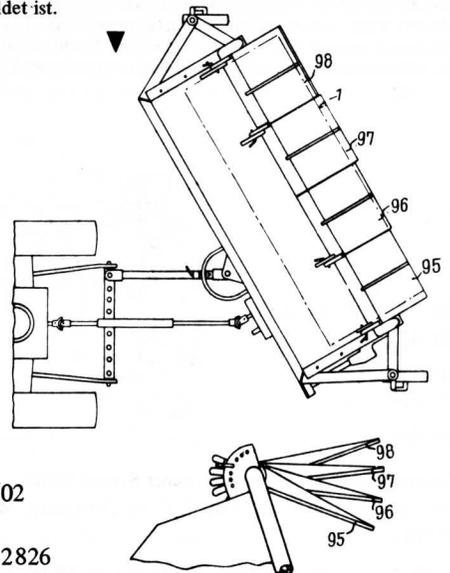
Int. Cl. A 01 d, 79/02
 Kl. 45 c, 79/02
 Auslegeschrift 1 482 099
 Anmeldetag: 13.11.1962
 Auslegetag: 7.1.1971
 Unionspriorität: 30.11.1961 (Niederlande)

Überkopf-Trommelwender

Anmelder: C. van der Lely N.V., Maasland (Niederlande)

Die Erfindung betrifft einen Überkopf-Trommelwender, dessen um eine horizontal angeordnete Achse drehbare, in der Betriebsstellung schräg zur Fahrtrichtung eingestellte Trommel nach vorn und oben von einer Führungshaube abgedeckt ist, an deren rückwärtigem Rand ein Führungselement für das Erntegut angeordnet ist, dessen Fläche sich in rückwärtiger Verlängerung der Führungshaube über die Trommelbreite und nach hinten erstreckt, dadurch gekennzeichnet, daß die Fläche des Führungselementes aus mehreren gegeneinander verstellbaren und feststellbaren, zur Drehachse der Trom-

mel (1) parallelen Platten (95 bis 98) von einem Ende der Trommel (1) zum anderen Ende ansteigt und die Drehachse der Trommel in an sich bekannter Weise gerade ausgebildet ist.

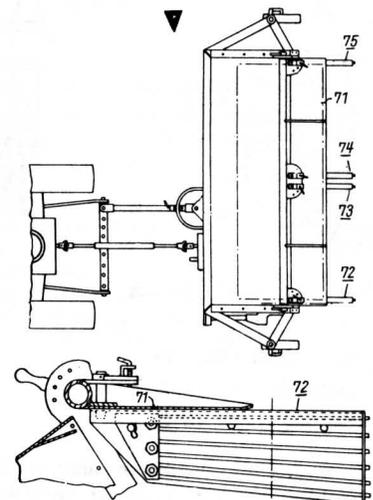


Int. Cl. A 01 d, 79/02
 Kl. 45 c, 79/02
 Auslegeschrift 1 482 826
 Anmeldetag: 13.11.1962
 Auslegetag: 7.1.1971
 Unionspriorität: 30.11.1961 (Niederlande)

Trommelwender

Anmelder: C. van der Lely N.V., Maasland (Niederlande)

Die Erfindung betrifft einen Trommelwender mit einer um eine waagerechte Achse drehbaren und in einer Drehrichtung, in der sich die jeweils dem Boden zugewandten Trommelzinken in Fahrtrichtung nach vorne bewegen, antreibbaren Trommel, die mit einer zumindest teilweise vor ihr liegenden, das Gut nach oben und hinten führenden Haube sowie mit Führungsorganen versehen ist, die sich gegen den Boden zu erstrecken und die um Achsen verstellbar und zur seitlichen Führung des von der Trommel versetzten Erntegutes sowie dessen Zusammenführung auf eine geringere als die Arbeitsbreite der Trommel einstellbar sind, dadurch gekennzeichnet, daß ein höhenverstellbar angeordneter Führungsschirm (71) vorgesehen ist, der sich oberhalb der Führungsorgane (72 bis 75) und über mindestens einen Teil der Trommellänge erstreckt.



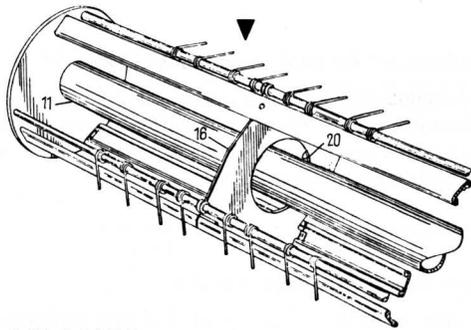
Int. Cl. A 01 d, 89/00
 (A 01 d, 57/02)
 Kl. 45 c, 89/00
 (45 c, 57/02)
 Auslegeschrift 1 914 254
 Anmeldetag: 20.3.1969
 Auslegetag: 18.2.1971
 Unionspriorität: 20.3.1968 (USA)

Fördermittel, wie Haspel oder Zinkentrommel, an für das Einbringen von halmförmigem Gut bestimmten Erntemaschinen

Anmelder: International Harvester Co, Chicago, Ill. (USA)

Die Erfindung betrifft ein Fördermittel, wie Haspel oder Zinkentrommel, an für das Einbringen von halmförmigem Gut bestimmten Erntemaschinen, bestehend aus einer Mehrzahl konzentrisch um eine sich in Längsrichtung

erstreckende, ggf. rohrförmig ausgebildete Antriebswelle angeordneter und zusammen mit dieser umlaufender durch zwischen ihren Enden angeordnete Stützplatten untereinander verbundene Halmgreifermittel, dadurch gekennzeichnet, daß die mit den Halmgreifermitteln verbundene Stützplatte (16) eine die Antriebswelle (11) umschließende mittlere Öffnung (20) hat, deren lichte Weite größer ist als der Außendurchmesser der Antriebswelle.

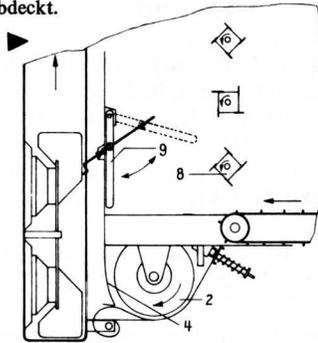


Int. Cl. A 01 d, 90/00
 Kl. 45 c, 90/00
 Auslegeschrift 2012930
 Anmeldetag: 18.3.1970
 Auslegetag: 10.12.1970

Vorrichtung zum gleichmäßigen Beschicken von Schneckenförderern in Erntewagen

Anmelder: Bayerische Pflugfabrik GmbH, 8910 Landsberg

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zum kontinuierlichen Beschicken von Schneckenförderern, die im Anschluß an einen Roll- oder Kratzboden im Auswurfbereich von darüber angeordneten Dosierwalzen in einem Erntewagen geladene faserartige, landwirtschaftliche Erntegüter entleert, dadurch gekennzeichnet, daß oberhalb des Schneckenförderers (2) ein Dosierrechen (9) vertikal schwenkbar und feststellbar angeordnet ist und in hochgeschwenkter Stellung den Raum zwischen Dosierwalzen (8) und einer Prallwand (4) ganz oder teilweise abdeckt.

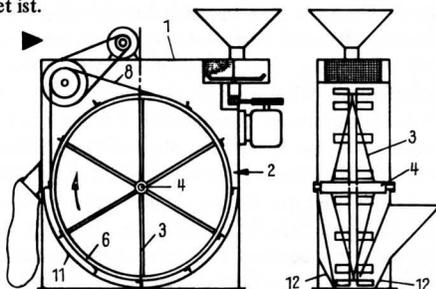


Int. Cl. B 01 f, 7/02
 Kl. 45 e, 29/20
 Auslegeschrift 1931534
 Anmeldetag: 21.6.1969
 Auslegetag: 8.10.1970

Vorrichtung zum Mischen von Futtermitteln

Anmelder: G. Kromschröder AG, 4500 Osnabrück

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zum Mischen von mehl- oder schnitzelartigen sowie körnigen Futtermitteln mit in einem feststehenden Behälter um eine waagerechte Achse rotierenden Mischwerk, wobei das Mischwerk als Speichenrad mit am Radkranz angeordneten schaufelartigen Mischwerkzeugen ausgebildet ist, dadurch gekennzeichnet, daß die Achse (4) des Mischwerkes (2) in zwei gegenüberliegenden Wänden des Mischbehälters (1) drehbar gelagert ist, wobei der Antrieb des Mischwerkes über eine Kette (8) oder dgl. am Radkranz (6) erfolgt, und der Behälterboden (11, 12) unterhalb des Radkranzes in der Rotationsebene des Speichenrades (3) in Form eines Halbkreises und seitlich neben dem Speichenrad in Form eines Trichters ausgebildet ist.

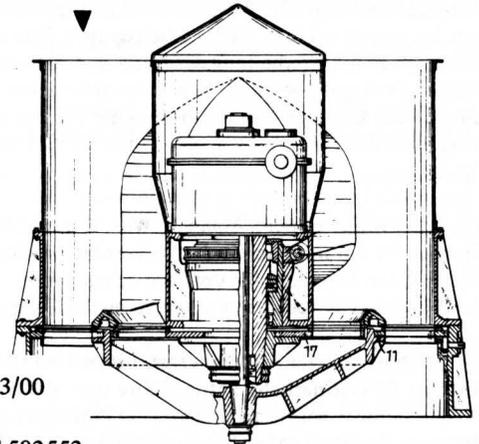


Int. Cl. B 26 d, 4/58 Anmeldetag: 31.1.1968
 Kl. 45 e, 35/02 Auslegetag: 1.10.1970
 Auslegeschrift 1632881 Unionspriorität: 22.2.1967 (Frankreich)

Rüben-Schnitzelmaschine

Anmelder: S.A. des Fonderies et Ateliers L. Choquet, Chauny, Aisne (Frankreich)

Die Erfindung betrifft eine Rüben-Schnitzelmaschine mit einer angetriebenen, im Schnitzelkasten waagrecht umlaufenden, mehrere zu ihrer Achse konzentrische Messerreihen tragenden Schneidscheibe, dadurch gekennzeichnet, daß die Schneidscheibe in mehrere konzentrisch in einer Schneidebene angeordnete, voneinander unabhängig antreibbare Schneidscheiben (17, 11) aufgeteilt ist, in denen die konzentrischen Messerreihen angeordnet sind.

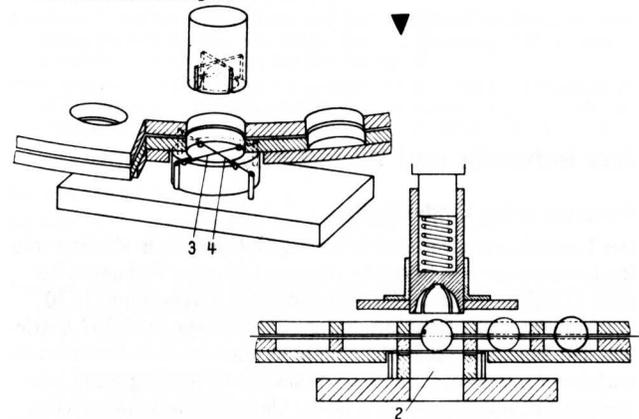


Int. Cl. A 23 n, 3/00
 Kl. 45 m, 3/00
 Auslegeschrift 1582553
 Anmeldetag: 29.9.1967
 Auslegetag: 21.5.1970

Vorrichtung zum Zerschneiden von Kirschen und zum Trennen des Kerns vom Fruchtfleisch

Anmelder: Werner Bahlsen, 3000 Hannover

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zum Zerschneiden von Kirschen und zum Trennen des Kerns vom Fruchtfleisch, die aus einer Matrize mit einer dem Kirschendurchmesser entsprechenden Bohrung und einem koaxial in die Bohrung bewegbaren Stempel besteht, dadurch gekennzeichnet, daß sich quer durch die Bohrung (2) wenigstens eine flexible Schneide (3, 4) erstreckt und daß der Stempel an der der flexiblen Schneide entsprechenden Stelle geschlitzt ist und einen Durchmesser besitzt, der nicht wesentlich kleiner als der der Bohrung ist.



Int. Cl. A 23 n, 7/00
 Kl. 45 m, 7/00
 Auslegeschrift 1482254

Anmeldetag: 8.7.1964
 Auslegetag: 14.5.1970

Vorrichtung zum Laugenschälen

Anmelder: FMC Corp., San José, Calif. (USA)

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zum Laugenschälen von Kernobst mit einem endlosen Förderer, der mit einem Trum durch ein Laugenbad geführt ist und perforierte Körbe zur Mitnahme der Früchte aufweist, dadurch gekennzeichnet, daß Umwälzeinrichtungen für die Lauge vorgesehen sind und daß die Körbe derart an dem Förderer angeordnet sind, daß ihre Böden im Laugenbad oben liegen.

Persönliches

Prof. Dr.-Ing. *Rudolf Franke* vollendete am 19. November 1971 das 65. Lebensjahr; er ist nach dem Zweiten Weltkrieg durch den Aufbau und die Leitung des KTL-Schlepperprüffeldes bis zu dessen Überführung in die DLG-Prüfstelle für Landmaschinen in Groß-Umstadt im Jahre 1967 besonders bekannt geworden. Darüber hinaus hat er sich bei der OECD-Arbeitsgruppe Schlepperprüfung erfolgreich an der Erarbeitung der heute international anerkannten OECD-Prüfregeln beteiligt. Seit mehreren Jahren vertritt Prof. *Franke* das Lehrfach Landtechnik an der TH Darmstadt; er ist Mitbegründer der Fachgruppe Landtechnik im VDI und gehört dem Beirat an.

Prof. Dr. *Wilhelm Henrichsmeyer*, Wiss. Rat und Professor am Institut für Agrarökonomie der Universität Göttingen, erhielt den Ruf auf den Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Agrarpolitik und landwirtschaftliches Informationswesen der Universität Bonn.

Dr. rer. hort. *Werner Rothenburger*, bisher Universitätsdozent im Institut für Gärtnerische Betriebslehre und Marktforschung der T. U. Hannover, wurde als ordentlicher Professor und Direktor des Instituts für Wirtschaftslehre im Gartenbau der T. U. München in Weihenstephan berufen.

Prof. Dr. *Gerhard Olschowy*, Leitender Direktor der Bundesanstalt für Vegetationskunde, Naturschutz und Landschaftspflege in Bonn-Bad Godesberg wurde zum Honorarprofessor der Universität Bonn ernannt.

Prof. Dr. *D. Noack*, Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft, wurde vom Präsidenten des Deutschen Normenausschusses (DNA) in Würdigung seiner Verdienste um die Normung auf dem Gebiet der Holzwerkstoffe im Rahmen der internationalen Normungsarbeit die DIN-Ehrennadel verliehen.

Aus Industrie und Wirtschaft

Computer in der Landwirtschaft

Der Landeskontrollverband Schleswig-Holstein eV in Kiel hat sein Rechenzentrum erweitert. Die Hauptaufgabe des Verbandes besteht in Milchleistungsprüfungen und deren Auswertung: 1970 kontrollierten 725 Leistungsprüfer 273 983 Kühe in 13 292 Betrieben. Die Ergebnisse sind nicht allein für die einzelnen Dienstbetriebe von Interesse, sondern ebenfalls für die umfangreiche Landesstatistik; außerdem bilden sie die Unterlage für wissenschaftliche Untersuchungen in der Landeszucht.

Ölverbrauch in der Landwirtschaft

Wie die Deutsche Shell AG, Hamburg, mitteilt, wendet die Landwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland jährlich mehr als 400 Mill. DM für technische Schmieröle auf, von denen rd. 41 % auf Motorenöle, 21 % auf Getriebeöle, 20 % auf Fette und 10 % auf Korrosionsschutzöle entfallen. Dieser Ölverbrauch ist gleichzeitig auch ein Zeugnis für die Mechanisierung in der Landwirtschaft: Seit Mitte der fünfziger Jahre wurden in der Bundesrepublik Deutschland Jahr für Jahr über 2 Mrd. DM in Landmaschinen investiert.

Losedüngerketten auf der DLG-Ausstellung 1972

Führende Landmaschinenfabriken wollen ein geschlossenes Bild der Verfahrenstechnik für Losedünger auf der DLG-Ausstellung vorstellen; hier soll gezeigt werden, wie den Pflanzen eine bestmögliche Ernährungsgrundlage zu geben ist.

Deutz-Motoren und -Traktoren in Indien

Zwischen dem indischen Unternehmen Kirloskar in Poona bei Bombay und der Klöckner-Humboldt-Deutz AG, Köln, wurde im Juni 1970 ein Lizenzabkommen über die Fertigung von Traktoren und luftgekühlten Dieselmotoren getroffen. Im Februar 1971 begann der Aufbau eines neuen Werkes, der Kirloskar Tractor Limited, in Nasik/Indien, das in etwa vier Jahren die Herstellung von Traktoren und luftgekühlten Dieselmotoren aufnehmen und mehr als 2000 neue Arbeitsplätze schaffen soll. Bis zu diesem Zeitpunkt werden Traktoren aus Köln nach Indien geliefert.

Neu erschienene Entwürfe von Deutschen Normen

Landschaftsbau: Bodenarbeiten; Bodenklassifikation und Methoden zum Erkennen von Bodengruppen für vegetationstechnische Zwecke, Anforderungen und Eigenschaften. DIN 18915 Bl. 1 (Einsprüche bis 31.1.1972).

Landschaftsbau: Bodenarbeiten; Stoffe für vegetationstechnische Zwecke, Boden, Bodenverbesserungsstoffe, Dünger. DIN 18915 Bl. 2 (Einsprüche bis 31.1.1972).

Landschaftsbau: Bodenarbeiten; Bodenbearbeitungs-Verfahren. DIN 18915 Bl. 3 (Einsprüche bis 31.1.1972).

*

Landschaftsbau: Rasen; Saatgut, Fertigrasen, Herstellung. DIN 18917 (Einsprüche bis 31.1.1972).

*

Kürzung der Titel von Zeitschriften und ähnlichen Veröffentlichungen. DIN 1502 (Einsprüche bis 31.1.1972).

Aus der Forschung

Mikroben helfen beim Bau von Stauseen

Das Anlegen von Stauseen ist nicht überall möglich, da es weitgehend von der Bodenbeschaffenheit des betreffenden Gebietes abhängig ist. Während in Gebieten mit undichten Böden das Wasser versickert, bildet sich in sumpfigen Böden durch bestimmte biologische Prozesse eine wasserdichte Schicht, die durch anaerobe Bakterien, die ohne Luftsauerstoff leben können, hervorgerufen wird. Mitarbeiter des Grusinischen Forschungsinstituts für Hydrotechnik und Melioration empfehlen nun, undichte Böden mit Hilfe dieser Bakterien abzudichten. Zunächst hebt man mit einer Planierdrape eine Erdschicht ab. Auf den frischen Boden kommen Stroh, Heu oder Maisstengel, also zellstoffreiche Abfälle, die dann wieder mit Erde bedeckt werden. Das Wasser sickert durch die obere Schicht in die Zellstoffschicht und fördert das Wachstum der anaeroben Bakterien. Diese verändern die Bodenstruktur und bilden eine wasserdichte Schicht.

DK 534.83 Lärmbekämpfung

Matthews, J., u. *J.D.C. Talamo*: A study of tractor noise control (Studie über die Lärminderung am Schlepper). *J. Proc. Inst. Agric. Engrs.* Bd. 26 (1971) Nr. 1, S. 25/42. 23 B., 18 T., 16 Q.

DK 613/614 Gewerbehygiene. Unfallschutz

Claaßen, C.-D.: Schwingungs-Belastung und -Beanspruchung von Schlepperfahrern und ihre Verminderung. *Grundl. Landtechnik* Bd. 21 (1971) Nr. 6, S. 173/76. 8 B., 3 Q.

Fendler, E.: Über Änderungen der Wachsfunktion in der Entwicklung des Lebens. *Grundl. Landtechnik* Bd. 20 (1970) Nr. 2, S. 50/51. 3 B., 3 Q.

DK 614.7 Hygiene von Luft, Wasser und Boden. Umweltschutz

Berge, H., u. *O. Jaag*: Immissionsschäden (Gas-, Rauch- und Staubschäden) -Abwasserschäden einschließlich der Schäden durch Müll. Berlin, Hamburg: Parey 1970. 241 S., 35 B.

Bovay, E.: Essais d'affouragement de vaches laitières avec du foin souillé par des dépôts de plomb provenant des gaz d'échappement des véhicules automobiles (Fütterungsversuch bei Milchkühen mit Heu, verschmutzt durch die in Automobilabgasen enthaltenen Bleirückstände). *Schweiz. landw. Forsch.* Bd. 9 (1970) S. 159/68. 6 T., 18 Q.

Kang, S.F., u. a.: Modeling feedlot runoff pollution. Analog simulation. Quasi-linearization (Modell zur Grundwasserverunreinigung an Futterplätzen). *Trans. ASAE* Bd. 13 (1970) Nr. 6, S. 859/69. 11 B., 3 T., 26 Q.

Robbins J.W.D., u. *G.J. Kriz*: For pollution studies: an automatic liquid sampler (Automatischer Probennehmer zur Feststellung der Verunreinigung von Gewässern). *Agric. Engng.* Bd. 51 (1970) Nr. 12, S. 708/09. 3 B.

Traulsen, H.: Verfahren zur Beseitigung tierischer Exkremente. *KTBL-Ber. üb. Landtechnik* H. 147. Hiltrup: Landwirtschaft.-Verlag 1971. 187 S.

Tröscher, T.: Landwirtschaft und Umweltsicherung. Das verlorene Paradies. Arb.-Gem. zur Verbesserung der Agrarstruktur in Hessen (1971) H. 42, S. 5/10.

Verona, O.: Mikrobiologische Gesichtspunkte beim Einpflügen von Stroh in den Boden. *Landw. Forsch.* Bd. 24 (1971) H. 2, S. 139/51. 5 B., 5 T., 25 Q.

Versino, B.: Pestizide – ein Problem der heutigen Gesellschaft. *euro spectra* Bd. 10 (1971) Nr. 1, S. 2/10. Ref. in: *VDI-Z* Bd. 113 (1971) Nr. 11, S. 867.

Zuber, R., u. a.: Le plomb comme facteur de pollution atmosphérique et son accumulation sur les plantes croissant en bordure des artères à forte densité de circulation (Blei als Luftverunreinigungsfaktor und seine Anhäufung auf Pflanzen längs stark befahrener Autostraßen). *Schweiz. landw. Forsch.* Bd. 9 (1970) S. 83/96. 1 B., 10 T., 15 Q.

DK 629.13–47 Luftfahrzeuge

Eickstedt, H. von: Die Entwicklung des Einsatzes von Flugzeugen im Pflanzenschutz. *Landtechn. Forsch.* Bd. 18 (1970) H. 4, S. 111/13. 3 B.

DK 631.153.4 Betriebstechnik

Datensammlung für die Betriebsplanung in der Landwirtschaft. Hrsg. vom *KTBL*. 3. neubearb. Aufl. Hiltrup: Landwirtschaft.-Verlag 1971.

Artmann, R.: Die Wirtschaftlichkeit verschiedener Zuckerrübenpflügeverfahren. *Landbauforsch. Völknerode* Bd. 21 (1971) H. 1, S. 41/50. 1 B., 5 T., 24 Q.

Bilstein, U.: Die Beurteilung von Leasing bei Investitionen in der pflanzlichen und tierischen Produktion. *KTBL-Ber. üb. Landtechnik* Nr. 134. Wolftratshausen: Neureuther-Verlag 1970. 67 S.

Boyce, D.S., *D. Parke* u. *W.J. Corrie*: The identification of optimum production systems by network analysis and dynamic programming (Darstellung der optimalen Produktionssysteme mittels Netzwerkanalyse und dynamischer Programmierung). *J. agric. Engng. Res.* Bd. 16 (1971) Nr. 2, S. 141/45. 2 B., 5 T., 5 Q.

Faessler, P.: Untersuchungen über den Einfluß des Betriebsleiters auf die Arbeitsproduktivität. *Schweiz. landw. Forsch.* Bd. 9 (1970) S. 40/53. 2 B., 22 Q.

Keuffel, Th.: Überbetrieblicher Maschineneinsatz nach Netzplantechnik. *KTBL-Ber. üb. Landtechnik* H. 140. Hiltrup: Landwirtschaft.-Verlag 1971. 180 S.

Kirk, I.W., u. *R.M. Patterson*: Performance relations for agricultural machinery systems through response surface methodology (Bestimmung der Arbeitsleistung von Landmaschinen in Abhängigkeit von mehreren Einflußgrößen). *Trans. ASAE* Bd. 13 (1970) Nr. 4, S. 514/16. 13 Q.

Lönnemark, H.: Multifarm use of agricultural machinery (Überbetrieblicher Landmaschineneinsatz). Rom: FAO 1967. Berlin, Hamburg: Parey. *FAO Agr. Development Pap. Ref. in: Ber. Landwirtsch.* Bd. 48 (1970) H. 1, S. 195/96.

Nejčenko, V.G., u. a.: K voprosu imitačii ekspluatačionnyh nagruzok na krjuke traktora pri uskorennyh resursnyh isptanijach (Simulierung der Zugkräfte von Geräten bei der Entwicklung und Untersuchung von Schleppern; Orig. russ.). *Traktory i sel'chozmašiny* Bd. 40 (1970) Nr. 12, S. 11/12. 4 B.

Rosegger, S., u. *H.-C. Olfe*: Die Minimalbodenbearbeitung aus arbeitswissenschaftlicher Sicht. *Landbauforsch. Völknerode* Bd. 21 (1971) H. 1, S. 25/36. 14 B., 5 T., 15 Q.

Schürmer, E.: Preis- und Kostenkalkulation für Heizanlagen im Gartenbau. *KTBL-Ber. üb. Landtechnik* Nr. 144. Hiltrup: Landwirtschaft.-Verlag 1971. 162 S.

Silvestri, R.: Vorausschätzungen der Entwicklung nach Leitungsklassen und Bundesländern aufgliederter Bestände an Traktoren und Motorkarren in Österreich. *Bodenkultur Wien* Bd. 22 (1971) H. 3, S. 295/320. 16 T., 3 Q.

DK 631.22 Gebäude für die Viehhaltung. Ställe. Stallentmistung

Kirstein, K., *H. Schürholz* u. *W. Hillendahl*: Grundlagen zur Planung größerer Mastschweineeställe. *Landbauforsch. Völknerode* Bd. 21 (1971) H. 1, S. 69/72. 1 T.

Müller, W.: Beitrag zur Steuerung von Stalllüftungsanlagen. *Landbauforsch. Völknerode* Bd. 21 (1971) H. 1, S. 71/72. 1 B.

Ober, J., u. *G. Koller*: Rindviehställe – Planung, Bau, Einrichtung. München: BLV Verlags-Ges. 1970. 211 S.

Ordolff, D.: Informationen der Arbeitsgemeinschaft „Technik und Bau in der Tierhaltung“. *KTBL-Manuskriptdruck* 37. Hiltrup: Landwirtschaft. Verlag 1971. 132 S.

Schnitzer, U.: Abliegen, Liegestellungen und Aufstehen beim Rind. *KTBL-Bauschrift* Nr. 10. Wolftratshausen: Neureuther-Verlag 1971. 44 S.

Wander, J.F.: Einige Ansprüche der Rinder an den Stallfußboden. *Landbauforsch. Völknerode* Bd. 21 (1971) H. 1, S. 71.

DK 631.23 Gewächshäuser

Cesar, G.: Une année d'observation de quelques facteurs susceptibles d'influencer la croissance des plantes cultivées sous abris serres plastiques (Ein Jahr Beobachtungen einiger Faktoren, die das Wachstum der unter Plastikgewächshäusern kultivierten Pflanzen beeinflussen). *Schweiz. landw. Forsch.* Bd. 9 (1970) S. 169/79. 2 B., 1 T.

Kanthak, P.: Der Einfluß von Rohr- und Luftheizung auf das Klima und den Wärmehaushalt des Gewächshauses. *Diss. TU Hannover 1970* / *Renard, Rögener*. *Fortschr.-Ber. VDI-Z Reihe 6* Nr. 28.

Tutel'man, M.A.: Ispol'zovanie ksenonoboj lampy v oblučatel'noj ustanovke (Verwendung von Xenonlampen für Gewächshäuser; Orig. russ.). *Mechanizacija i elektrifikacija* Bd. 28 (1970) Nr. 7, S. 39/40. 2 B., 1 T., 4 Q.

DK 631.243.24 Futtersilos

Lindsay, R.T.: An unloader for horizontal silos (Ein Entnahmegert für horizontale Silos). *J. agric. Engng. Res.* Bd. 16 (1971) Nr. 2, S. 157/71. 4 B., 5 T., 14 Q.

Nazarov, G.I., u. a.: Vibrotamboščik s dvuchdvgatel'nym elektroprivodom (Ein Vibrationsverdichter für Hochsilos; Orig. russ.). *Mechanizacija i elektrifikacija* Bd. 28 (1970) Nr. 8, S. 26/28. 4 B., 4 Q.

Neale, M.A.: Measurement of gas flow into and out of sealed silos (Messung des Gasein- und -austritts in Hochsilos). *J. agric. Engng. Res.* Bd. 15 (1970) Nr. 4, S. 395/96. 1 B.

Zuev, V.A., u. *V.V. Krasnikov*: Vybor tipaža silosochranilišč i sposoba mehanizacii razgruzki kormov (Silobauart und Mechanisierung der Futterentnahme; Orig. russ.). *Mechanizacija i elektrifikacija* Bd. 29 (1971) Nr. 2, S. 28/31. 2 B., 3 T., 4 Q.

DK 632.982 Pflanzenschutz. Pflanzenschutzgeräte

Andreev, S.V., u. a.: Opredelenie kačestva raboty opryskivatel'ej (Ermittlung der Arbeitsgüte von Sprüngeräten; Orig. russ.). *Mechanizacija i elektrifikacija* Bd. 29 (1971) Nr. 6, S. 51/53. 5 B., 3 T.

Bau, H., *U. Dörries* u. *J. Zasko*: Anwendung der Fluorometrie zur Verteilungsmessung in der Pflanzenschutztechnik. *Landtechn. Forsch.* Bd. 19 (1971) H. 3/4, S. 93/101. 15 B., 11 Q.

Coffee, R.A.: Some experiments in electrostatic dusting (Einige Versuche mit elektrostatisch aufgeladenem Staub). *J. agric. Engng. Res.* Bd. 16 (1971) Nr. 1, S. 98/105. 24 B., 1 T., 5 Q.

- Randall, J.M.*: The relationships between air volume and pressure on spray distribution in fruit trees (Beziehungen zwischen Luftvolumen und Luftdruck auf die Tröpfchenverteilung in Obstbaumanlagen). J. agric. Engng. Res. Bd. 16 (1971) Nr. 1, S. 1/31. 23 B., 8 T.
- Smith, D.B.*, u.a.: Design of a spinning disc, droplet separator and the determination of the size and density of droplets deposited on cotton foliage (Entwickeln eines Scheibenzerstäubers und Bestimmen der Tröpfchengröße und -verteilung in einem Baumwollbestand). Trans. ASAE Bd. 13 (1970) Nr. 5, S. 664/68. 12 B., 12 Q.
- Smith, M.R.*: Analog simulation of in-flight evaporation of spray droplets (Simulierung der Verdampfung von Sprühtröpfchen während des Fluges). Trans. ASAE Bd. 13 (1970) Nr. 5, S. 587/90, 593. 6 B., 1 T., 4 Q.
- Turner, C.R.*, u. *K.A. Huntington*: The use of a water sensitive dye for the detection and assessment of small spray droplets (Sichtbarmachen der Sprühtröpfchenverteilung durch ein mit wasserempfindlichem Farbstoff präpariertes Papier). J. agric. Engng. Res. Bd. 15 (1970) Nr. 4, S. 385/87. 1 B., 6 Q.
- DK 633.004.12/635.004.12 Technologische Eigenschaften der Pflanzen und Früchte**
- Achundov, G.G.*, u. *F.I. Batjaev*: O sotirovanii plodov tomatov po cvetu pri kombajnovoj uborkе (Sortierung von Tomaten nach der Farbe bei einem Vollerntegerät; Orig. russ.). Traktory i sel'chozmasiny Bd. 41 (1971) Nr. 6, S. 33/35. 4 B., 1 Q.
- Cioni, A.*: Risultati di alcune esperienze sul distacco dei grappoli di uva (Versuche über die Trennkraft beim Abtrennen der Weinbeeren vom Stiel; Orig. ital.). Macchine & Motori Agricoli Bd. 28 (1970) Nr. 9, S. 87/93. 4 B., 10 T.
- Gajnanov, Ch.S.*: Opređenje uprugich svojstv sel'skochozjajstvennyh rastenij (Bestimmung der Halmelastizität; Orig. russ.). Mechanizacija i elektrifikacija Bd. 29 (1971) Nr. 6, S. 55/56. 3 B., 3 Q.
- Ključnikov, A.I.*, u.a.: O fiziko-mechaničeskich svojstvach kleščeviny (Physikalisch-mechanische Eigenschaften von Rizinusfrüchten; Orig. russ.). Traktory i sel'chozmasiny Bd. 41 (1971) Nr. 7, S. 29/31. 3 B., 6 T., 3 Q.
- Mojsov, A.A.*, u. *N.A. Savin*: Opređenje nekotorych parametrov mašin dlja tovarnoj obrabotki plodov (Bestimmung der zulässigen Schadstellen bei der Sortierung von Tafelobst; Orig. russ.). Traktory i sel'chozmasiny Bd. 40 (1970) Nr. 10, S. 31/32. 4 B., 1 T.
- Schubert, H.*, u. *W. Wibowo*: Zur experimentellen Bestimmung der Zugfestigkeit von gering verdichteten Schüttgütern. Chem.-Ing.-Technik Bd. 42 (1970) Nr. 8, S. 541/45. 8 B., 7 Q.
- Varlamov, G.P.*: Metody opredelenija modulja uprugosti plodovoj drevesiny (Bestimmung des Holzelastizitätsmoduls von Obstbäumen; Orig. russ.). Traktory i sel'chozmasiny Bd. 41 (1971) Nr. 7, S. 23/26. 3 B., 3 T., 8 Q.
- Zuev, N.M.*: Sily svjazj kornej svekly s počoj (Haltekräfte der Rüben im Boden; Orig. russ.). Mechanizacija i elektrifikacija Bd. 28 (1970) Nr. 10, S. 13/15. 1 B., 6 T.
- DK 636 Tierzucht. Tierhaltung**
- Burnett, W.E.*, u. *N.C. Dondero*: Control of odors from animal wastes (Neutralisieren der Geruchsstoffe von Tiermist). Trans. ASAE Bd. 13 (1970) Nr. 2, S. 221/24, 231. 3 B., 5 T., 17 Q.
- Ordolff, D.*: Informationen der Arbeitsgemeinschaft „Technik und Bau in der Tierhaltung“. KTBL-Manuskriptdruck 37. Hiltrup: Landwirtschaft. Verlag 1971. 132 S.
- Rager, Karl*: Abwassertechnische und wasserwirtschaftliche Probleme der Massentierhaltung. Diss. TU München-Weihenstephan 1971 (*Eichhorn, Amberger, Tschönhens*).
- Schmidt, L.*: Moderne Geflügelhaltung. Stuttgart: Ulmer 1970. 191 S., 145 B., 9 T.
- Traulsen, H.*: Verfahren zur Beseitigung tierischer Exkremente. KTBL-Ber. üb. Landtechnik H. 147. Hiltrup: Landwirtschaft.-Verlag 1971. 187 S.
- Wingate-Hill, R.*: A treadmill for exercise studies with farm animals (Eine Tretmühle zur Ermittlung der Beziehung zwischen Bewegung und Futteraufnahme von Haustieren). J. agric. Engng. Res. Bd. 15 (1970) Nr. 4, S. 393/94. 1 B.
- DK 636.084.7 Füttervorrichtungen. Fütterung**
- Artjusin, A.A.*, u. *I.D. Bogdan*: Dozator-vyravnivatel' k stacionarnomu razdatku kormov (Ein Dosiergerät am Förderband für die Futterverteilung; Orig. russ.). Mechanizacija i elektrifikacija Bd. 28 (1970) Nr. 10, S. 21/23. 4 B.
- Baranov, K.I.*, u. *A.S. Goluško*: Mechanizirovannyj otkorm svinej na mežkolchoznoj baze (Mechanisierte Schweinefütterung auf industrieller Basis; Orig. russ.). Mechanizacija i elektrifikacija Bd. 28 (1970) Nr. 9, S. 24/26. 6 B., 2 T.
- Bovay, E.*: Essais d'affouragement de vaches laitières avec du foin souillé par des dépôts de plomb provenant des gaz d'échappement des véhicules automobiles (Fütterungsversuch bei Milchkühen mit Heu, verschmutzt durch die in Automobilabgasen enthaltenen Bleirückstände). Schweiz. landw. Forsch. Bd. 9 (1970) S. 159/68. 6 T., 18 Q.
- Kormanovskij, L.P.*, u. *I.F. Šumilov*: Soderžanie i obsluživanje dojnogo stada na konvejjere (Füttern und Melken nach dem Fließbandprinzip; Orig. russ.). Mechanizacija i elektrifikacija Bd. 28 (1970) Nr. 10, S. 18/19. 2 B.
- Merkes, R.*: Technische Hilfsmittel und Verfahren für das Ernten und Füttern von Grüngut. KTBL-Ber. üb. Landtechnik H. 137. Hiltrup: Landwirtschaft. Verlag 1971. 119 S.
- Ščerbakov, E.M.*, u.a.: Technologija i kompleks mašin dlja specializirovannyh chozjajstv po oktormu krupnogo rogatogo skota na žome (Einrichtung einer Spezialanlage für die Rindviehfütterung von Rübenschnitteln; Orig. russ.). Mechanizacija i elektrifikacija Bd. 28 (1970) Nr. 11, S. 3/8. 5 B., 2 T.
- Wenner, H.-L.*, *D. Lutz* u. *E. Isensee*: Mechanisierung der Hoftransporte. Landtechn. Forsch. Bd. 19 (1971) H. 2, S. 37/44. 13 B., 5 T., 9 Q.
- DK 637.125 Melkanlagen und -maschinen**
- Kormanovskij, L.P.*, u. *I.F. Šumilov*: Soderžanie i obsluživanje dojnogo stada na konvejjere (Füttern und Melken nach dem Fließbandprinzip; Orig. russ.). Mechanizacija i elektrifikacija Bd. 28 (1970) Nr. 10, S. 18/19. 2 B.
- Muldowney, C.J.*, u. *J.R. O'Callaghan*: The interaction of components on the vacuum stability milking machines (Wechselwirkung von Faktoren auf die Stabilität des Vakuums von Melkmaschinen). J. agric. Engng. Res. Bd. 15 (1970) Nr. 4, S. 331/46. 13 B., 3 T.
- Pen, C.-L.*: Steigerung der Arbeitsleistung beim Melken in Gruppenständen. KTBL-Ber. üb. Landtechnik H. 146. Hiltrup: Landwirtschaft.-Verlag 1971. 112 S.
- Vorlíček, J.*: Tlakové poměry v dojičím stroji (Druckverhältnisse in einer Melkanlage; Orig. tschech.). Zěmedělská technika Bd. 17 (1971) Nr. 4, S. 249/58. 6 B., 8 Q.
- DK 637.4 Eier. Behandlung. Vorrichtungen**
- Danciger, I.G.*: Opređenje parametrov jajcesboročnyh transporterov s ploskimi otsekateljami (Bestimmung der Parameter eines Eiförderbandes; Orig. russ.). Traktory i sel'chozmasiny Bd. 41 (1971) Nr. 4, S. 38/39. 3 B.
- Levin, V.L.*: Verojatnostnye charakteristiki razmerov jaic primenitel'no k račetu oborudovanija (Größenverteilung von Eiern im Hinblick auf die Verpackung; Orig. russ.). Mechanizacija i elektrifikacija Bd. 29 (1971) Nr. 4, S. 45/46. 2 B., 1 T.
- Petersen, Johannes*: Untersuchungen zur Methodik der Eischalenstabilitätsbeurteilung unter besonderer Berücksichtigung der Deformation. Diss. TU Berlin 1969 (*Horst, Bronsch*). Ref. in: Arch. f. Geflügelkunde Bd. 34 (1970) Nr. 4, S. 153.
- DK 66 Verfahrenstechnik**
- Meiering, A.G.*, *O.B. Hoffmann* u. *F.W. Bakker-Arkema*: Ein Beitrag zur numerischen Behandlung des gekoppelten Stoff- und Wärmeaustausches bei der Trocknung von Frischkompost. Grundl. Landtechnik Bd. 20 (1970) Nr. 3, S. 71/76. 12 B., 8 Q.
- Mersmann, A.*: Beispiele dimensionsloser Kennzahlen in der mechanischen Verfahrenstechnik. verfahrenstechnik Bd. 5 (1971) Nr. 1, S. 23/28. 3 B., 22 Q.
- DK 663/664 Nahrungsmittel-, Genußmittel- und Getränketechnik**
- Bakker-Arkema, F.W.*, *R.J. Patterson* u. *C.L. Bedford*: Economics of producing instant pea bean, pea and lentil powders (Die Wirtschaftlichkeit der industriellen Herstellung von Bohnen-, Erbsen- und Linsen-Trockenpulvern). Trans. ASAE Bd. 12 (1969) Nr. 1, S. 13/15. 1 B., 6 T., 3 Q.
- Bielig, H.J.*: Studium der Lebensmitteltechnologie an der TU Berlin. verfahrenstechnik Bd. 5 (1971) Nr. 1, S. 16/18. 1 B.
- Fritsch, R.*: Untersuchungen über die Aromaerhaltung von Lebensmitteln in Abhängigkeit vom Trocknungsverfahren. Diss. TU München 1970 (*Heiß, Mersmann*).
- DK 664.8 Konservieren pflanzlicher Erzeugnisse**
- Erbelding, H.*, u. *P. Daniel*: Über die Möglichkeiten der Kühlung von zerkleinertem Grünfutter in Luft und CO₂-Atmosphäre. Landtechn. Forsch. Bd. 19 (1971) H. 3/4, S. 123/27. 7 B., 10 Q.
- DK 664.8.037 Konservieren pflanzlicher Erzeugnisse durch Gefrieren**
- Stoll, K.*: Versuchsergebnisse bei der Gefrierkonservierung von Gemüsearten. Schweiz. landw. Forsch. Bd. 9 (1970) S. 327/60. 33 T., 7 Q.



© VDI-Verlag GmbH, Düsseldorf 1972

Hauptschriftleitung: Dr.-Ing. W. Rickers, Düsseldorf

Printed in Germany. Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil dieser Schriftenreihe darf in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikrokopie oder ein anderes Verfahren – ohne schriftliche Genehmigung des Verlages, auch nicht auszugsweise, reproduziert werden. – All rights reserved (including those of translation into foreign languages). No part of this issue may be reproduced in any form, by photoprint, microfilm, or any other means, without written permission from the publishers. — Herstellung: Brinck & Co KG, Essen.